



S91143/114-PMVD/2016 (1)

31. Mai 2016

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Zanger, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. März 2016 unter der Nr. 8807/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „gesamte Reisekosten des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport (BMLVS) in den Jahren 2014 und 2015“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend ist festzuhalten, dass mein Ressort auf Grund der außenpolitischen Dimension des Aufgabenbereiches, insbesondere im Hinblick auf die Teilnahme österreichischer Soldaten an Auslandseinsätzen, naturgemäß einen starken Auslandsbezug aufweist und demgemäß auch vermehrt Auslandsdienstreisen anfallen.

Im Einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die Gesamtkosten der Dienstreisen in meinem Ressort im anfragerelevanten Zeitraum sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Dienstreisen BMLVS	Jahr 2014	Jahr 2015
Inlandsdienstreisen	rd. 4,65 Mio. Euro	rd. 3,72 Mio. Euro
Auslandsdienstreisen	rd. 1,14 Mio. Euro	rd. 0,91 Mio. Euro

Darüber hinaus ist anzumerken, dass die Europäische Union keine Kosten an das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport refundiert hat. Nicht unerwähnt möchte ich jedoch lassen, dass die Transportkostenrefundierungen für den gesamten Bund zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt werden, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Weiters leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Zu 2 bis 9:

Zunächst möchte ich festhalten, dass die Auslandsdienstreisen meines Amtsvorgängers dem Erfahrungsaustausch mit anderen Verteidigungs- bzw. Sportministern, der Inspektion österreichischer Kontingente im Ausland sowie der Entwicklung und Vertiefung sonstiger internationaler Kontakte im wehr-, sicherheits- und sportpolitischen Interesse Österreichs dienten. Auch ich werde in Zukunft Auslandsdienstreisen, die diesen Zielsetzungen entsprechen, wahrnehmen. Die im anfragerelevanten Zeitraum durchgeführten Auslandsdienstreisen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Die Gesamtkosten für die angeführten Dienstreisen betrugen vorbehaltlich noch nicht gelegter bzw. abgerechneter Reiserechnungen und allenfalls durch die Europäische Union erfolgender Refundierungen rund 41.000 Euro. Mein Amtsvorgänger wurde auf seinen Auslandsdienstreisen im Durchschnitt von zwei Mitarbeitern des Kabinetts sowie vereinzelt von bis zu drei Bediensteten des Ressorts und in drei Fällen von bis zu acht Medienvertretern begleitet.

Zeitraum	Dienstreiseziel
12.01.-14.01.2014	Israel
30.01.-01.02.2014	Deutschland
06.02.-11.02.2014	Russland
20.02.-21.02.2014	Griechenland
14.03.-14.03.2014	Ungarn
11.04.-11.04.2014	Kosovo
14.04.-15.04.2014	Luxemburg
21.05.-21.05.2014	Belgien
19.06.-20.06.2015	Bosnien Herzegowina, Kosovo, Serbien
23.06.-24.06.2014	Deutschland
03.09.-05.09.2014	Großbritannien
09.09.-10.09.2014	Italien
18.11.-18.11.2014	Belgien
25.11.-25.11.2014	Belgien
19.12.-20.12.2014	Griechenland, Libanon
29.01.-30.01.2015	Niederlande
06.02.-07.02.2015	Deutschland
17.02.-19.02.2015	Lettland
11.03.-11.03.2015	Slowakei
16.04.-17.04.2015	Schweiz
29.04.-29.04.2015	Deutschland
11.05.-12.05.2015	Kroatien
17.05.-19.05.2015	Belgien
29.05.-30.05.2015	Slowenien
27.07.-29.07.2015	Mali
02.09.-03.09.2015	Luxemburg
09.09.-10.09.2015	Bosnien und Herzegowina
28.10.-29.10.2015	Kosovo
16.11.-17.11.2015	Belgien
24.11.2015	Belgien
15.12.-16.12.2015	Bosnien Herzegowina

## Zu 10 bis 22:

Insgesamt haben Angehörige meines Ressorts in den Jahren 2014 und 2015 dienstliche Flüge auf insgesamt 520 verschiedenen Flugstrecken absolviert. Die Angabe jeder einzelnen dieser Reisen mit der genauen Flugstrecke und der Begründung der Dienstreise würde einen für die Beantwortung einer Anfrage unverhältnismäßig hohen, nicht zu verantwortenden Verwaltungsaufwand verursachen, weshalb ich von einer detaillierteren Beantwortung Abstand nehme. Die Inlands- und Auslandsdienstreisen wurden mit Linienflügen, Bahn und Heereskraftfahrzeugen – nach jeweiliger dienstlicher Notwendigkeit – durchgeführt, wobei die jeweils kostengünstigste Variante gewählt wurde. Der Gesamtaufwand für Flugkosten in meinem Ressort betrug 2014 rund 645.000 Euro, 2015 rund 721.000 Euro.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

## elektronisch gefertigt

Signaturwert	506k7WqOHXQSWWgn/zWJx8sEY5P5zjSKzITLdEAF3ac1H6d4x5yAx1MvGHql40VjgCodKhsFnB7Rzmkpu6SqOnla9uMaqsc0+EcuKN3kgzLSb7xFYIDvD4HkNtDLP0UAp+e7bhO5ImwGNO8g+o582Kwqy4ckLM5tBIQrOORIL1gdwgflq6ijOXhra5U/JP1ipcRZVTCLdl2QBu08iDkyyy9wJpA1RF1LFRQCizbgsUufS6+yqMiDpunY6d6xnDbH4Qz6u7hIYEFnvcyYH6BaOD696bgqYHiPHZWQnySQ+nWh0O++Fg9MhT3AwM5UzIV4YOHxiiAA73H2bQoWW6/cSw==	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-05-31T04:39:52Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1729989
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur</a>	

